

# Facebook und Schule

**Beitrag von „Durantula“ vom 21. Januar 2011 20:44**

Hallo liebe Kollegen,

ich bin neu hier und lese mit Interesse die unterschiedlichen Themen.

Insbesondere das Thema fb im Unterricht interessiert mich, da auch ich in letzter Zeit viel Erfahrungen damit gemacht habe und es auch bei mir an der Schule zur Zeit aktuell ist.

Kurz zu meiner Person. Ich bin 29 Jahre alt und habe gerade das Ref erfolgreich beendet und auch gleich eine Planstelle bekommen, die ich ab 01.02. antrete 😊

Meine Erfahrungen mit fb im Unterricht sind soweit positiv. fb gehört mehr und mehr zur direkten Lebenswelt der SuS. Teilweise wird jeder Blödsinn gepostet. fb sinnvoll in den Unterricht und auch in das Leben der SuS zu integrieren, erachte ich als lohnenswert.

Sei es Tips zu Hausaufgaben, Referaten oder Inhalten zu Klassenarbeiten.

Oder einfach Weihnachtsgrüße mit dem letzten Klassenfoto an die jeweilige Klasse.

SuS schalten zu Hause gerne ab und vergessen die Schule häufig. Sie teilweise so auch nachmittags daran zu erinnern etwas "schaffen zu müssen", stößt immer mehr auf positive Resonanz seitens der SuS, aber auch deren Eltern.

Eltern die viel arbeiten und wenig Zeit haben kontaktieren mich via pn und erkundigen sich nach dem Werdegang ihrer kids.

Natürlich muss man vorsichtig sein, dass das ganze nicht zu sehr ins Private abdriftet, aber das ist nun mal der Strom der Zeit, mit dem man mitschwimmen kann, aber nicht muss. Klar es ist nicht jedermans Sache, aber als junger Lehrer nutze ich fb schon bevor dem Ref.

Das fb auch so positiv in der Arbeits- und Schulwelt eingesetzt werden kann ist eine gute Sache.

Den Respekt verlieren die SuS dadurch nicht! Im Gegenteil, des Öfteren haben sich schon SuS bei mir bedankt, dass ich ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehe.

Werde mir nun erstmal alle vorherigen posts durchlesen, wollte dies aber erstmal loswerden.